Inhaltsverzeichnis

Plapper Ninjas Risikoanalyse **2**

KjG Zeltlager 2024 Risikoanalyse **3**

Risikoanalyse Hüttenwochenende 2025 (Teilnehmer*innen) **7**

Risikoanalyse Hüttenwochenende 2025 – Gruppenleitungen **8**

Risikoanalyse GL-Runde (19.04.2025) **9**

Risikoanalyse Budenabende (19.04.2025) **12**

Risikoanalyse zu den Räumen in Bad Abbach (19.04.2025) **14**

Plapper Ninjas Risikoanalyse

Pizzamethode

traurig

- Streit, ohne Freunde, Belidigung

Stolz

- Gewinnen, gutes Bastelergebnis, gut gesungen

Ruhig

- Anfangs vor GruStu, Sitzkreis, wenn Jungs leise, bei tote Fische

Nervös

- Wenn GLs schimpfen, Streit

Fröhlich

- Bei spielen, singen, mit Freunden

Ängstlich

- Streit, GLs laut werden, jmd. Verletzt, abseits sitzt

Sauer

- Streit, Beleidigung, Kommentare über Aussehen

Wimmelbild

In KJG

- Ausgeschlossen werden
- Ausgelacht werden
- Nicht teilen
- Verletzt werden
- Beleidigt werden, Streit
- Traurig sein, weinen

Lösung

- GLs holen
- Aussprechen, Streit klären
- Entschuldigen
- Nicht zurückschlagen
- Fragen ob mitspielen
- Wie würde man sich selbst in der Situation fühlen
- Nett sein.

Fragen

1. Kind / GL ins Wort fällt: eher unwohl, bzw. neutral
2. Gesagt wird, was du tun sollst: neutral
3. GLs laut werden: eher unwohl, bzw. neutral
4. GL dich vor allen kritisiert: unwohl
5. Keine Chance hast, deine Meinung zu äußern: eher unwohl, bzw. neutral
6. Du oft korrigiert wirst: eher unwohl, bzw. neutral
7. Ander Kinder zu laut sind und nicht auf GLs hören: unwohl
8. Keine Lust auf etwas hat das GLs machen: eher unwohl, bzw. neutral
9. GL allein mit in Raum: eher unwohl, bzw. neutral
10. Nur ein GL bei Kindern ist: wohl
11. GLs unter sich reden: neutral bis wohl
12. Kein GL da ist, nur Kinder: wohl
13. GS über private Themen redet: eher unwohl, bzw. neutral
14. Gl dich anders behandelt als andre: eher unwohl
15. Jmd. Ausgegrenzt wird: unwohl
16. Geheimnis aus GS weitererzählt: sehr unwohl
17. GS durch andere GLs gestört wird: eher wohl b zw. Neutral

KjG Zeltlager 2024 Risikoanalyse

Auswertung (Fotos der einzelnen Blätter in der Cloud)

- **Jugendliche**

A)
a) Umarmungen/Berühren
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis wohl
b) Gruppenleitungen gegenseitig umarmen
weiblich: neutral
männlich: neutral bis wohl
c) Spiele mit Berührung
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis wohl
(zu Ac) männlich: Angst jemandem weh zu tun)

B)
a) allein mit Personen aus der Gruppe
weiblich: neutral bis wohl
männlich: neutral bis wohl
b) wann und wo bist du allein mit Person
weiblich: Freizeit, Spiele, Warten
männlich: Essen, Lagerfeuer, Spiele, Toiletten
c) allein mit GL
weiblich: neutral bis wohl
männlich: neutral bis wohl
d)wann und wo allein mit GL
weiblich: /
männlich: Materialzelt, Lagerfeuer, Spiele, Toilette
C)
a) Duschen im Zeltlager
weiblich: unwohl
männlich: neutral bis wohl
(zu Ca) weiblich: nicht erlebt, Angst das GLs/UGLs drin sind | männlich: Nicht erlebt)
b) bei Toiletten/Waschbecken
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis wohl
c) Teilnehmer nach Zecken absuchen
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis wohl
d) wie gut geholfen, wenn verletzt/krank
weiblich: neutral bis wohl
männlich: neutral bis wohl

D)
a) wohlfühlen mit Regeln im ZL
weiblich: neutral bis wohl

männlich: wohl
b) mitmachen obwohl kein Spaß
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral wohl/unwohl
c) Wann hast du das Gefühl, dass du mitmachen musst ohne zu wollen
weiblich: wenn Gls sagen mach es, dass ist gut für die Gruppe, Spielen
männlich: wenn Aufgaben zugeteilt werden
d) Wecken zur Nachtwache
weiblich: neutral bis wohl
männlich: neutral bis wohl
(zu Dd) männlich: durch Wecker geweckt)

E)
a) Gemeines oder komisches sagen
weiblich: unwohl
männlich: neutral bis wohl
b) welche Aussagen
weiblich: Äußerungen zum Essverhalten, Gewicht, Beleidigungen, Dumm weil anderer Meinung
männlich: unfreundlich, abgewiesen wenn man Gefallen tun will
c) Fotos und Videos
weiblich: neutral bis wohl
männlich: neutral bis wohl
d) Situationen wo Fotos oder Videos unangenehm
weiblich: ausgezogen, wenn nicht hübsch finden, beim Essen, Workshops/Spiele, die mich nicht interessieren, wenn man nicht weiß, das man gefilmt wird
männlich: beim Essen, wenn man nicht weiß, bei Toiletten, bei Schlafen

Mitteilungen: weiblich: kein Respekt zu Älteren/ nicht auf Bitten eingehen, zwischen Zelten laut sein stört

- **Kinder**

A)
a) Umarmungen/Berührungen
weiblich: neutral bis unwohl / wenige wohl (+ kommt auf Person an)
männlich: neutral bis unwohl
b) GLs gegenseitig umarmen
weiblich: neutral bis wohl/ wenige unwohl (+ nicht so wichtig)
männlich: neutral bis wohl
c) Spiele mit Berührungen
weiblich: neutral bis wohl / wenige unwohl (+ kommt drauf an)
männlich: neutral bis wohl

B)
a) allein mit Personen aus Gruppe
weiblich: neutral bis wohl / wenig unwohl
männlich: neutral bis wohl
b) wann oder wo kommt allein sein vor

weiblich/ männlich: Zelt, wenn wo hin gehen
c) allein mit GLs
weiblich: neutral bis wohl / wenige unwohl
männlich: neutral bis wohl
d) wann oder wo allein mit GL
weiblich/männlich: Spiel spielen, Zelt, weg zu Orten, Toilette, Lagerfeuer

C)
a) Duschen im ZL
weiblich: neutral bis unwohl / wenige wohl (+duscht nicht)
männlich: neutral bis wohl (+ duscht nicht)
b) bei den Toiletten und Waschbecken
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis wohl
c) Teilnehmer nach Zecken absuchen
weiblich: neutral bis unwohl / wenige wohl
männlich: unwohl bis wohl
d) geholfen, wenn krank/ verletzt
weiblich: neutral bis wohl (+ nie krank/verletzt)
männlich: neutral bis wohl

D)
a) Wohlfühlen mit Regeln im ZL
weiblich: neutral bis wohl / wenige unwohl
männlich: neutral bis wohl / wenige unwohl
b) mitmachen trotz keinem Spaß
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis unwohl / wenige wohl
c)wann Gefühl mitzumachen ohne zu wollen
weiblich/männlich: Freunde es machen, alle es machen, nicht enttäuschen, Pflicht
d) zu Nachtwache wecken
weiblich: neutral bis wohl
männlich: neutral bis wohl

E)
a) Gemeines oder komisches sagen
weiblich: neutral bis unwohl
männlich: neutral bis unwohl
b) welche aussagen
weiblich: wenn Vorwürfe, Sarkasmus
männlich: Beleidigungen, „wie war das Essen“
c)Fotos und Videos
weiblich: unwohl bis wohl
männlich: neutral bis wohl / wenige unwohl
d) Situationen wo Foto/ Videos unangenehm
weiblich: Workshops, baden, Essen, unter uns, Zähneputzen, wenn wüten und traurig
männlich: wenn peinliches passiert, duschen, schlechte Laune, Tanzen

Mitteilungen:
Weiblich: duschen sauber, Ablage für Klamotten bei Duschen, gute Gleichberechtigung Kinder GLs, mit Freunden zsm. In Gruppe, unwohl bei Gemeinschaftspielen, sanfteres wecken, wenn wüten/ geweint nicht ansprechen, in Früh leiser
Männlich: nicht durch nasse Wiese, Beleidigungen (Witz mit Namen), Süßigkeiten behalten

- Weiblich meistens unwohler als männlich

- **GLs**

Ü18
-unwohl: allein erste Hilfe leisten, GLs wecken, Kinder wecken, Körperkontakt ohne Fragen, Überfall
-wohl: Sprache
Orte unwohl: duschen, Toiletten, Parkplatz, Materialzelt, Küchenschlafzelt, Baden, spielen
Orte wohl: Schlafzelte, Lagerfeuer,
(Küche beides)
U18
-Unwohl: Kommentare zum Körperbau, Unnötig unfreundlich sein und verunsichern, anmalen beim Schlafen, zu nah an jemanden rangehen
Orte unwohl: baden, duschen, weibliche Toiletten, Überfall, spülen, hinter Klo,
Orte wohl: Treppe, Lagerfeuer, Schlafzelte, Materialzelt, Quicki, Spiele, männliche Toiletten, Parkplätze,
(Küche, Kinderzelte beides)
-wohl: Nachfragen, ob alles ok ist

Näher betrachtet wurden: (genau auf den Blättern in der Cloud)
Überfall, Nachtwache, Küche, Dachboden, Baden, 1. Hilfe, Kinder wecken, WC, Duschen,

Risikoanalyse Hüttenwochenende 2025 (Teilnehmer*innen)

Schlafräume

- Eher wohl gefühlt
- Teilweise veraltet aber wird häufig als Rückzugsort genutzt

Gang 2. Stock

- Eher wohl gefühlt
- Türen lassen sich nicht schließen, veraltet

Gang 1. Stock

- Eher wohl gefühlt
- Sehr laut

Turnhalle

- Eher sehr wohl gefühlt
- Spaß aber veraltet

Speisesaal

- Eher sehr wohl gefühlt
- Häufig sehr laut

Keller

- Eher wohl gefühlt
- Gruselig

Gruppenraum oben

- Eher wohl gefühlt
- Gruselig aber auch cool

Klo männlich

- Eher wohl gefühlt
- Türen schließen, stinkt

Klo weiblich

- eher neutral
- stinkt, wenig Klopapier, ekelig

andere Räume

Dachboden

- wohlgefühlt
- gruselig aber cool, Rückzugsort

Risikoanalyse Hüttenwochenende 2025 – Gruppenleitungen

Die Umfrage erfolgte über einen Online-Fragebogen.
12 Gruppenleitungen haben an dem Fragebogen teilgenommen.

Das Hüttenwochenende fand 2025 im Jugendhaus Maximilian Kolbe, Wernersreuth statt (https://jugendhaus-maximilian-kolbe.de)
Die Umfrage bezieht sich auf die Räumlichkeiten des Hauses.

Rückmeldungen zu den Räumen:

(Die Räume konnten auf einer Skala mit fünf Stufen von „sehr unwohl“ bis „sehr wohl“ beantwortet werden.)

In den großen Gemeinschaftsräumen (**Turnhalle** und **Speisesaal**) und in der **Küche** gaben alle an, dass sie sich „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ fühlen.

Im **Keller** und im **Aufenthaltsraum (2. Stock)** waren die Rückmeldungen sehr gemischt. Von **„sehr unwohl“ bis „sehr wohl“** waren alle Rückmeldungen dabei. Der Großteil gab an, dass er*sie sich in diesen Räumen „**wohl**“ fühlt.

Im **Gang** und in den **Schlafräumen** kamen Rückmeldungen von **„neutral“ bis „sehr wohl“.** Die Tendenz geht jedoch eher zu „wohl“/ „sehr wohl“.

Zu den **Toiletten/Waschräumen** gaben die Hälfte der teilnehmenden Gruppenleitungen an, dass sie sich dort „**unwohl**“ fühlen. Der Rest verteilt sich auf **„neutral“ bis „sehr wohl“**.

Weitere Rückmeldungen:

- Altes Haus mit Gruselfaktor/-charakter
- Der Speisesaal ist akustisch ungünstig gebaut/eingerichtet. Wenn viele Leute, insbesondere laute Kinder drin sind, dann ist der Geräuschpegel sehr unangenehm.
- Türen der Klos sollten geschlossen sein
- Einfach mehr aufeinander achten (:

Risikoanalyse GL-Runde (19.04.2025)

Die Umfrage erfolgte über einen Online-Fragebogen.
36 Gruppenleitungen haben an dem Fragebogen teilgenommen.

Rückmeldungen zu den Fragen:

(Die Fragen konnten auf einer Skala mit fünf Stufen von „sehr unwohl“ bis „sehr wohl“ beantwortet werden.)

Bei „**freiwilligen Äußerungen**“ fühlen sich 81 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Bei **Vorstellungen** fühlen sich 64 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 19 % „**unwohl**“.

Als **Aktionsverantwortliche** fühlen sich 47 % „**neutral**“ und 44 % fühlen sich „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

In **großen Runden** fühlen sich 24 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 20 % fühlen sich **„unwohl bzw. „sehr unwohl“.**

In kleinen Runden fühlen sich 97 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Bei **Wortmeldungen** fühlen sich 81 % „**ernstgenommen**“ bzw. „**sehr ernstgenommen**“.

Allgemein fühlen sich 94 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ bei GL-Runden.

Weitere Rückmeldungen:

Freiwillige Äußerungen:

- Manchmal ist es schwierig zu Wort zu kommen. Bei GL-Runden gehts, aber bei anderen teilweise auch kleineren Runden, wie der PL-TL-Runde kommt es je nach Thema schon mal vor, dass man was sagen möchte und alle anderen dazwischen reden.
- In eine sehr großen gruppe fühl ich mich etwas unwohler was zu sagen als in einer kleineren
- Teilweise fällt es mir schwer da man Angst hat etwas falsches zu sagen und dann ausgelacht zu werden.

Vorstellungen:

- mag generell nicht gern Vorstellen, fühl mich allgemein unwohl,
- Am besten sollte davor schon in der Kleingruppe gesagt werden, wer vorstellt, dass in offener Runde niemand "gezwungen" wird, Vorstellungen sollten vor der GL Runde bei den betreffenden Personen angekündigt werden, damit diese sich darauf vorbereiten können.

Aktionsverantwortliche:

- Es hilft neuen GLs ungemein, wenn man die Aufgabe / Aktion beschreibt und etwas darauf eingeht, was zu tun ist.
- Es ist schon erstmal eine gewisse Unsicherheit dabei, was an Aufgaben anfallen wird. Und dann kommt noch dazu, dass man sich ja auch Gedanken macht, wann man die Aufgaben zeitlich unterbekommen soll.
- Mehr drauf schauen das 1 alt plus X junge
- Häufig wird man „gezwungen" oder unterbewusst gewählt

Große Runden:

- Es ist immer eine angenehme Stimmung, wobei die Sitzungen doch immer recht produktiv bleiben.
- Ordnung und Gesprächsregeln sollten eingehalten und durchgesetzt werden
- Es bilden sich starke Grüppchen, Schwer Anschluss zu finden, Oft unangenehm
- Etwas alleine und verloren
- Oft ziehen sich unnötige Diskussionen

Kleine Runden:

- Hier kann man offener und freier miteinander Reden und Diskutieren. Man kommt einfacher und schneller zu Wort und vor allem oft auch schneller zu einem Ergebnis, als in kleinen Runden.
- Selbes wie oben nur noch etwas entspannter, dafür etwas weniger produktiv.
- Sehr sinnvoll für "echte" Planung

Wortmeldungen:

- Ernst genommen fühle ich mich eigentlich immer. Manchmal habe ich nur die Befürchtung, dass meine Punkte nicht so ganz verstanden werden oder die Zuhörer*innen die wichtigen Punkte sofort wieder vergessen.
- Vor allem wenn man e h e r eine leisere stimme hat, sollten alle leise sein
- Sollten gestärkt werden und noch mehr betont, dass jeder etwas sagen darf/soll.

Allgemeines Klima in GL-Runden:

- Super gut, angenehm
- Wie oben beschrieben sehr grüppchenbildend

Diskussionsklima und Kritik:

- Manchmal werden aus Zeitgründen Diskussionen abgebrochen oder kürzer gehalten, als es manche Menschen vllt notwendig fänden. Aber grundsätzlich ist das Diskussionsklima sehr gut
- In fast allen Fällen wird fair diskutiert. Manchmal gehen Meinungen unter, da das Brainstorming zu schnell geht und/oder sie von der Gruppe abgelehnt wurden.
- Manchmal wird sehr viel über unnötiges diskutiert
- Habe das Gefühl aus Scham wird vieles nicht ausgesprochen bzw. diskutiert in der großen Runde
- Ich habe Angst Kritik zu äußern da diese evtl. falsch aufgefasst werden könnte
- Vilt mehr auf ich Botschaften achten bei Gegenvorschlägen.

- Kritik wird oft zu selten geäußert
- Ich finde das Klima sehr sachlich und auf einer guten Ebene
- Kritik ist meistens konstruktiv außer Situation ist angespannt
- Das Diskussionsklima ist gut, da jede*r meiner Meinung nach seine freie Meinung äußern kann.
- Gutes Diskussionsklima: ca. 8 mal

Bei GL-Runden verbessern:

- Evtl. könnte man eine Terminumfrage mit ca. 3 möglichen Terminen davor zur Abstimmung stellen, damit auch viele Menschen Zeit haben.
- Oft würde etwas mehr Struktur helfen, dass wir uns beim Brainstorming nicht in unnötig Details verlieren.
- Bei unnötigen themen schneller weiter machen (ist aber schon sehr viel besser geworden)
- Diskussionsregeln deutlicher formulieren
- Redebeiträge fördern (alle ermutigen, sich zu beteiligen)
- Kurzes auflockern am anfang
- Nicht vir einer Aktion die eh die ganze Nacht geplant ist. Bzw nicht schon um 16uhr. Evtl 18uhr?
- Pfarrleitung die sich im Kreis drehende Diskussion schneller beendet
- Sind gut wie sie sind
- Weniger privates während der Sitzung reden

Sonstiges:

- Aktionsverantwortlich in kleinen Runden ausmachen ist besser

Risikoanalyse Budenabende (19.04.2025)

Die Umfrage erfolgte über einen Online-Fragebogen.
35 Gruppenleitungen haben an dem Fragebogen teilgenommen.

Rückmeldungen zu den Fragen:

(Die Fragen konnten auf einer Skala mit fünf Stufen von „sehr unwohl“ bis „sehr wohl“ beantwortet werden.)

68 % fühlen sich bei Buden-Abenden **generell** „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

74 % fühlen sich in **großen Runden** mit **verschiedenen Altersgruppen** „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“, 22 % fühlen sich „**neutral**“ bzw. „**unwohl**“

In **kleinen Runden** fühlen sich 94 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Die Antwort auf die Frage, wie sehr gezwungen sich Menschen fühlen **dazu bleiben**, wenn sie eigentlich gehen wollen, ist eher gemischt. 60 % fühlen sich „**nicht**“ bzw. „**gar nicht gezwungen**“. 28 % fühlen sich „**gezwungen**“ bzw. „**sehr gezwungen**“.

71 % fühlen sich „**nicht**“ bzw. „**gar nicht gezwungen**“ bei **Aktivitäten** mitzumachen. 22 % fühlen sich „**gezwungen**“ bzw. „**sehr gezwungen**“.

40 % fühlen sich bei Budenabenden „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“, auch wenn sie **länger nicht dabei waren** bzw. **neu** sind. 23 % „**unwohl**“ bzw. „**sehr unwohl**“ und 73 % „**neutral**“.

Wenn Fotos von Personen gemacht werden, fühlen sich 51 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“, 31 % „**neutral**“ und 17 % „**unwohl**“ bzw. „**sehr unwohl**“.

Bei **Berührungen/ Umarmungen** fühlen sich 66 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 23 % „**neutral**“.

Weitere Rückmeldungen:

- Die Geschlechterzusammensetzung spielt bei fast niemandem (weder in kleinen noch in großen Runden) eine Rolle

Unangenehme Gesprächsthemen:

- Zu private Sachen
- Ich finde Gespräche zwischen Menschen unterschiedlichen Alters (besonders zwischen Minderjährigen und Volljährigen) über persönliche Sexualität eher unangenehm.
- Der Fußfetischfreitag
- Wenn dann sind diese Gespräche freiwillig
- Alles was tiefer ins sexuelle geht finde ich nicht angenehm
- Nein, evtl Saufeskarpaden von U18 GLs

- Für die meisten gibt es keine unangenehmen Gesprächsthemen

Aktivitäten, bei denen sich GLs unwohl fühlen:

- Spiele
- Trinkspiele
- Bei Stadt land vollpfosten
- Aufräumen
- Tanzen, Tanzen für alle
- Rage Cage wegen der behinderten Musik
- Bei Aktionen für GLs wenn man länger nicht dabei war
- Als erster heimfahren
- Aktivitäten, bei denen ich in irgendeiner Form performen muss (Karaoke etc.) . Jedoch ist das nur eine persönliche Angelegenheit, da es eigentlich keinen Druck von der Gruppe gibt, gut zu performen.
- Es gibt viele Rückmeldungen mit „keine“

Situationen, in denen sich Personen unwohl fühlen:

- Ich finde Photos und Videos die auf Instagram gepostet werden, besonderst wenn sie nicht klar kommuniziert werden und in Situationen gemacht werden wenn man sich grade in sicherem Sozialen (man denkt, dass man sich gerade dort befindet) Umfeld befindet sehr unangenehm.
- Alleine nur mit Minderjährigen
- Bei Berührungen und Umarmungen kommt es einfach sehr darauf an, welche Person das ist.
- Zu den verschiedenen Aktionen: man fühlt sich nicht wirklich "gezwungen" mitzumachen. Aber wenn es z.B. um Essensbestellungen geht, hat man oft ja keine wirkliche Alternative.
- Die meisten Personen geben keine weiteren Situationen an.

Verbesserungen für den Budenabend:

- Öfter Budenabend
- weniger in der küche chillen
- Ältere früher aktive GLs einladen. So fühlt man sich nicht gezwungen nach 8 Jahren aktiv sein, Aktionen mit zu planen, obwohl man woanders wohnt und evtl durch arbeit keine Zeit hat
- Mehr motivation (liegt bei jedem selbst)
- Alle immer mit einbeziehen, Mehr versuchen alle mit einzubinden
- Evtl kurz Programm oder kleines Kennenlernen vor allem wenn neue UGLs dazugekommen sind
- Rechtzeitig bescheid geben, wann der budenabend ist, wäre sehr praktisch
- Mehr programm, Mehr Spiele für alle

Sonstiges:

- Bei den Orten draußen und z.B. auch im Konferenzraum kommt es sehr darauf an, ob es Tag oder Nacht ist. Im Dunkeln fühle ich mich da eher unwohler.
  Vielleicht kann man bei neuen Personen (die nicht schon direkt in nem Freundeskreis drin sind) etwas mehr darauf achten, dass diese aktiv bei Spielen und Gesprächen mit einbezogen werden. --> dafür hilft bestimmt auch die Umsetzung des Pat*innen-Prinzips (vgl. Leitfaden für QGLs

Risikoanalyse zu den Räumen in Bad Abbach (19.04.2025)

Die Umfrage erfolgte über einen Online-Fragebogen.
35 Gruppenleitungen haben an dem Fragebogen teilgenommen.

Rückmeldungen zu den Fragen:

(Die Fragen konnten auf einer Skala mit fünf Stufen von „sehr unwohl“ bis „sehr wohl“ beantwortet werden.)

In der **Bude** fühlen sich 91 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Bei den **Toiletten** fühlen sich 34 % „**neutral**“, 37 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 29 % „**unwohl**“ bzw. „**sehr unwohl**“.

In der Küche fühlen sich 74 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 26 % „**neutral**“.

Im **neuen Pfarrheim** fühlen sich 89 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Bei den **Toiletten** im neuen Pfarrheim fühlen sich 77 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 17 % „**neutral**“.

Im **Pfarrgarten** fühlen sich 85 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Im **Pfarrhof** fühlen sich 89 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.

Im **Konferenzsaal** fühlen sich 40 % „**neutral**“, 37 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“ und 23 % „**unwohl**“ bzw. „**sehr unwohl**“.

Am Kirchenparkplatz fühle sich 31 % „neutral“ und 58 % „**wohl**“ bzw. „**sehr wohl**“.